



WIR IN DER PFARREI BERNHARD LICHTENBERG HOF

PASS AUF DICH AUF



Bild von Zorro4 auf Pixabay

Liebe Schwestern und Brüder,

die Urlaubszeit lädt ein, ein wenig zur Ruhe zu kommen, einmal die Seele baumeln zu lassen oder auch das eine oder andere zu reflektieren. Ich erinnere mich gerne an einen geschätzten Kollegen im Erzbischöflichen Ordinariat. Zwei Sätze, die er für mich immer wieder hat: „Komm herein!“ Und: „Pass auf dich auf!“

Jeder Mensch hat das Bedürfnis, willkommen zu sein. Jeder Mensch lebt vom Zuspruch, wertvoll und einzigartig zu sein. Jeder Mensch lebt von einem guten Wort, das eigentlich nichts kostet. Es tut sogar gut, jemanden etwas Ermutigendes und Aufbauendes zuzusprechen. Und wenn das Wort ehrlich gemeint ist, kommt es auch im Herzen des Mitmenschen an.

Jeder Gottesdienst endet mit einem guten Wort, dem Segen: gesegnet zu sein und zum Segen für die Welt und die Menschen in dieser Zeit zu werden. Gott verspricht in seinem Wort, das in seinem Sohn Jesus

Christus ausgesprochen und Fleisch geworden ist, dass ER da ist – gestern, heute und morgen: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

Ich wünsche uns, dass wir Segen empfangen und diesen Zuspruch einander zusagen. Das passiert in den Kirchengemeinden, in den Familien, in den Partnerschaften auf sehr unterschiedliche Weise. Wenn ich auf die 5 Jahre im Hofer Land dankbar und zufrieden zurückschaue, dann sind es wohl zwei Handlungen, die im Alltag immer wieder vorkommen: „Möchten Sie eine Tasse Kaffee!“ Und: „Ich zünde erst einmal die Kerze an!“

Ich wünsche Ihnen eine frohe und erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Bleiben Sie behütet. Bis zu einem Wiedersehen

Ihr Pfarrer Stefan Fleischmann

FRAUENPREDIGT (GLEICHNIS VOM SÄMANN MT 13,1-23) UND 20-JÄHRIGES JUBILÄUM DES FÖRDERVEREINS BERNHARD LICHTENBERG



Natürlich wollten die drei Frauen vom Frauenbund dem Priester keine Konkurrenz machen, als sie ihre Gedanken zum Sonntagsevangelium der Gemeinde vortrugen. Pfarrer Stefan Fleischmann betonte in seinen einleitenden Worten, dass er sich darüber freue, dass die Schriftdeutung in etwas anderer, vielleicht ungewohnter Form erfolge. Ob die Auslegung als typisch weiblich verstanden werden konnte, das zu beurteilen blieb den Zuhörern überlassen. Für Sieglinde Palitza war entscheidend, wie sie selbst mit Gottes Wort umging, ob sie zum Beispiel immer aufmerksam genug für dieses war. Silvia Melzner empfand die Menge des Samens, also des Wortes Gottes und seiner Liebe, als regelrecht verschwenderisch. Anita Wied-Thiersch fiel der Gegensatz zwischen den Jüngern („euch“) und den übrigen Menschen („ihnen“) besonders auf, was sie sich mit der Entstehungszeit des Matthäusevangeliums um 80 erklärte. Das anschließende Beisammensein im Pfarrsaal bot reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Die Reaktionen auf die Frauenpredigt waren überaus positiv.



Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch das Jubiläum des Förderverein gefeiert. Seit 20 Jahren kann man dessen segensreiches Wirken für die Gemeinde spüren. Das geschieht in der Regel unauffällig, weil die meisten Gemeindemitglieder es gar nicht merken, wenn Projekte scheinbar selbstverständlich verwirklicht werden. Für eigene Mittel der Gemeinde, die oft erforderlich sind, sorgt der Förderverein. Die Zuschüsse sind nicht unerheblich! Immerhin liegen sie insgesamt in einer Größenordnung von 160000 €. Einen Überblick, welche Mittel der Förderverein bereitstellte, gab im Gottesdienst der erste Vorsitzende Dr. Jürgen Willmann. Auf einer Schautafel im Pfarrsaal konnte man nachlesen, was im Einzelnen geleistet wurde, z.B. beim Neubau von Kindergarten und Pfarrzentrum. Dr. Willmann bedankte sich bei allen, die bis jetzt den Förderverein unterstützt haben, und bat, ihm weiterhin die Treue zu halten. Speisen und Getränke für das Treffen nach der Heiligen Messe spendierte natürlich der Förderverein.

Karl Palitza

FREI RAUM: EINKEHRTAG DES FRAUENBUNDES IM DOM HELDER CAMARA HAUS IN UNTER-TIEFENGRÜN



„Der Tag war eine wertvolle Oase des Aufatmens, an dem ich im Kreise von 11 Frauen durch tiefe Gedanken, gelebten Glauben und kreatives Gestalten Freiräume für die Seele entdecken durfte; ein Nachmittag ganz ohne Verpflichtungen und in dankbarer Gemeinschaft!“ So beschreibt eine Teilnehmerin unseren ersten Besinnungstag in diesem Rahmen.

„Die Atmosphäre war zugetan, für das geistige und leibliche Wohl war hervorragend gesorgt, ein unvergesslicher Sommertag“ ist die Zusammenfassung einer anderen Teilnehmerin.

„Habe gemerkt, wie gut Gemeinschaft tut, und dass auch das kreative Angebot für nicht künstlerische Leute durchaus wunderbar war, das tut auch gut“ stellte eine weitere Frau fest.



Gute Gedanken und Gespräche, die kleine Kirche ist ein ganz besonderer Ort (Heinrichskapelle in Untertiefengrün). Besser kann dieser beeindruckende und bewegende Tag nicht beschrieben werden, den unsere geistliche Begleiterin Michaela Meusel liebevoll und für uns Frauen absolut passend vorbereitet und gestaltet hatte. Sowohl Texte als auch Methoden bezogen alle Frauen ein und regten an, Einkehr bei sich selbst aber auch in der Gruppe zu halten.

Die abschließende Andacht in der Heinrichskapelle in Untertiefengrün setzte einen besonderen geistlichen Schlusspunkt, unter der Gitarrenbegleitung von Silvia Melzner wollten die Gesänge bekannter Lieder gar kein Ende nehmen. Herr Resch, der jahrzehntelange Messner dieser einzigartigen Kirche, ergänzte die begeisterten Eindrücke der Frauen, die überwiegend zum ersten Mal an dieser Stätte waren. Ganz sicher werden wir 2027 eine Maiandacht hier feiern!

Kulinarisches Highlight war die Vielfalt an Speisen, die die Teilnehmerinnen im Rahmen einer Mitbringagape von zu Hause mitgebracht und beigesteuert haben. Purer Luxus und Geschmacksexplosion! Dass eine Veranstaltung dieser Art unbedingt wiederholt werden muss, folgt aus dem rundum gelungenen Nachmittag. Danke dafür an Michaela Meusel und alle, die den Tag besonders gemacht haben!

Sieglinde Palitza

ST. KONRAD BEKOMMT NEUEN ANSTRICH



Während in der unmittelbaren Nachbarschaft das Hofer Volksfest gefeiert wurde, erhält die Kirche Sankt Konrad (Einweihung 1954) in der Ernst-Reuter-Straße einen neuen Anstrich, der in die Jahre gekommen ist. „Wir haben auf die schon bestehenden Pläne zurückgegriffen, das Gotteshaus von den umliegenden kirchlichen Gebäuden weiterhin farblich abzuheben“, so der leitende Pfarrer Stefan Fleischmann.

„So bilden die Kindertagesstätte St. Konrad, das Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg und das Verwaltungszentrum Hofer Land mit dem Gotteshaus eine Einheit, aber die Kirche als liturgischer Ort für Gebet und Gottesdienst bleibt Dreh- und Angelpunkt unseres diakonischen Dienstes im Alltag.“ Das soll nach Meinung von Pfarrer Fleischmann weiterhin nach Außen zum Ausdruck gebracht werden. Finanziell und fachlich begleitet wird das Projekt vom Erzbischöflichen Ordinariat in Bamberg.

Stefan Fleischmann

NACHHALTIGE WÄRME FÜR DAS KIRCHLICHE LEBEN IN HOF

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung Bernhard Lichtenberg Hof setzt ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Der gesamte Gebäudekomplex an der Ernst-Reuter-Straße / Nailaer Straße ist erfolgreich an das Hofer Fernwärmenetz angeschlossen worden und wird nun beheizt. Mit dem zukunftsweisenden Anschluss der Katholischen Kirche St. Konrad, des Pfarramts Bernhard Lichtenberg mit Verwaltungsgebäude sowie des Katholischen Kindergartens St. Konrad an die lokale Fernwärmeversorgung wird ein bedeutender Meilenstein für die Energiewende im Hofer Land erreicht.



Umweltschonende Wärme für Kirche, Pfarramt und Kindergarten

Der kirchliche Komplex an der Ernst-Reuter-Straße / Nailaer Straße bildet einen zentralen Anlaufpunkt für das Gemeindeleben in Hof. Durch die Umstellung auf die moderne Hofer Fernwärme profitieren die Einrichtungen ab sofort von einer hocheffizienten, CO₂-mindernden und zukunfts sicheren Wärmeversorgung. Damit leisten die Pfarrkirchenstiftung und die lokalen Versorger gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum städtischen Klimaschutzkonzept. Besonderes Augenmerk wurde bei der Dimensionierung der Leitungen auf die Zukunftsfähigkeit gelegt: Die gewählten großen Leitungsdimensionen bieten ausreichende Kapazitäten, um in Zukunft auch weitere potenzielle Abnehmer im direkten Umfeld an das umweltfreundliche Netz anzuschließen.

„Mit dem erfolgreichen Anschluss unseres Komplexes in der Ernst-Reuter-Straße an die Hofer Fernwärme verbinden wir bewährte Tradition mit modernster, klimafreundlicher Technik. Kirche, Pfarramt und unser Kindergarten St. Konrad gehen hier gemeinsam mit den Stadtwerken einen konsequenten Weg in eine nachhaltige Zukunft.“ *Michael Zentgraf, Verwaltungsleiter der Kath. Gesamtkirchengemeinde Hofer Land*

„Die reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit bei diesem Projekt war vorbildlich. Es ist ein großartiges Gefühl zu wissen, dass die Wärmeversorgung unserer kirchlichen Gebäude damit auch für kommende Generationen absolut zukunfts sicher und nachhaltig aufgestellt ist. Die Bewahrung der Schöpfung ist eine Hauptaufgabe der katholischen Kirche“ *Peter Senf, ehrenamtlicher Kirchenpfleger und Stadtrat*

Starke Partnerschaft für den Klimaschutz in Hof

Das Projekt verdeutlicht, wie durch gezielte Infrastrukturmaßnahmen bestehende Quartiere in Hof energetisch fit für die kommenden Jahrzehnte gemacht werden können. Die verlässliche Wärmeversorgung garantiert den rundum modernisierten Betrieb von Kirche, Pfarramt und Kindertagesstätte bei gleichzeitig minimalen Emissionen.

Text und Foto: Michl, Pressestelle Stadtwerke Hof

KIRCHENVERWALTUNG BERNHARD LICHTENBERG BEENDET ARBEITSJAHR

Pfarrer Fleischmann fragt am Ende des Arbeitsjahres bzw. nach 5 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit nach den besonderen Ereignissen: Diese waren sehr vielfältig und aus unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung:

- Einstellung des neuen Verwaltungsleiters;
- Installation der Kamera in der Stadtpfarrkirche St. Marien;
- Renovierung des Jugendhauses HCH mit Außenanlage;
- Bau des Verwaltungszentrums Hofer Land mit Bauausschuss;
- Profanierung der St. Otto-Kirche und Segnung der Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum St. Otto;
- Renovierung v. St. Konrad;
- Verkauf der Kirche in Leupoldsdgrün;
- Gründung des Mesnerteams;
- Taufort in St. Marien und Ablage für Evangeliar in St. Konrad;
- Segnung der neuen Sakristei in St. Konrad;
- In Planung: Renovierung des Pfarrhauses St. Marien;
- Wahl der neuen Kirchenverwaltung 2025/2030;
- u. v. m.



Vergelt's Gott für das Engagement in der Kirchenverwaltung Bernhard Lichtenberg. Nur im Miteinander und Füreinander konnten die Projekte besprochen, beschlossen und umgesetzt werden.

Stefan Fleischmann

AUF DEN SPUREN DES SEL. BERNHARD LICHTENBERG



Folgende Stationen hatte die Pastoralfahrt nach Berlin.

- 1) Maria Martyrum, Kloster der Karmelitinnen und Gedenkstätte
- 2) Pfarrei Herz Jesu/Charlottenburg
- 3) Diözesanarchiv Berlin
- 4) Kathedrale St. Hedwig mit Domführung/Grab des Seligen Bernhard Lichtenberg
- 5) Synagoge/jüdisches Museum.

"Ich bin sehr froh, dass wir diese Fahrt nach Berlin organisiert haben, damit die Verehrung und die Lebensgeschichte des Sel. Bernhard Lichtenberg in Hof lebendig bleibt."

Stefan Fleischmann

ZWEI EHRENAMTLICHE TEAMS AUS HOF WERDEN VON ERZBISCHOF HERWIG GÖSSL AUSGEZEICHNET

Grund zur Freude haben zwei ehrenamtliche Teams des Seelsorgebereichs Hofer Land, denn sie werden in besonderer Weise ausgezeichnet: Der katholische Frauenbund Bernhard Lichtenberg unter der Leitung von Sieglinde Palitzta und Caritas Store Second Chance Hof. Die Stiftung für das Ehrenamt im Erzbistum Bamberg würdigt jährlich den Einsatz und das Engagement ehrenamtlicher Frauen und Männer. Es wurden 35 Vorschläge auf die Ausschreibung eingereicht. Die „Stiftung für das Ehrenamt“ wird 17 Ehrenamtliche-Gruppen im Rahmen einer Feierstunde am 09. Oktober 2026 im Bistumshaus St. Otto/Bamberg auszeichnen, zwei davon kommen aus dem Hofer Land. „Wir freuen uns darüber, weil in Stellvertretung Vieler das Ehrenamt in der Kirche und im Seelsorgebereich gewürdigt wird!“, so der leitende Pfarrer Stefan Fleischmann. „Vom ehrenamtlichen Engagement lebt unsere Gesellschaft, und erhält sie lebendig und vielfältig! Dafür bin ich sehr dankbar!“

Stefan Fleischmann

NEUE KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARIEN IM BAHNHOFSVIERTEL



Gut vier Millionen Euro hat die katholische Kirchenverwaltung im Hofer Bahnhofsviertel investiert – gerade, weil hier von 114 Kindern nur zwei katholisch sind.

Einfach spitze, dass du da bist“, singen die Kinder der Sonnenstrahlen-Gruppe. Mal mit Daumen hoch, mal hüpfend, mal stampfend: Die Proben für die große Einweihungsfeier am Donnerstag laufen gut. Dann eröffnen viele geladene Gäste das Haus, das die Kinder schon im Herbst in Beschlag genommen hatten. Und werden darüber sprechen, warum der große Pappmaché-Leuchtturm im Foyer ein Sinnbild für die gesamte Einrichtung ist.

114 Kinder aus dem Hofer Bahnhofsviertel besuchen die fünf Kindergarten- und Krippengruppen. „Davon katholisch? Höchstens zwei“, sagt Heiko Fritsch, Geschäftsführer der katholischen Kindertagesstätten des Seelsorgebereichs Hofer Land. Doch gerade auch aus diesem Grund hatte sich die Gesamtkirchengemeinde dazu entschlossen, hier zu investieren: Weil auch die Kinder und Familien aus anderen Kulturen, Religionen und Gesellschaften hier eine Förderung auf Grundlage christlicher Werte erfahren sollen.

„Die Kinder stammen aus zehn bis 20 Nationen“, erklärt Einrichtungsleiterin Saskia Kießling, Spracherwerb und interkulturelle Begegnung seien hier ganz alltäglich. Ebenso wie der Austausch und die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Behörden und Fachstellen: „90 Prozent unserer Familien hier erhalten irgend eine

Art von Förderung – sei es, dass die Stadt das Mittagessen bezahlt, oder dass sie die Elternbeiträge gleich ganz übernehmen muss.“ Gerade im Hofer Bahnhofsviertel, wo viele Familien finanziell zu kämpfen haben, brauche es einen Anker – nein: einen Leuchtturm –, der den Kindern ein Ankommen und Orientierung im Leben biete.

Die Finanzierung

Das haben sich die Beteiligten etwas kosten lassen: 4,1 Millionen Euro stehen bisher auf der Kostenseite. „Mit nur ganz marginalen Kostensteigerungen bis zum Einzug. Aber die Außenanlagen, über denen wir gerade noch sind, werden das leider noch etwas ändern, so ehrlich muss man sein“, erklärt Heiko Frittsch. Die Kostenaufteilung im Einzelnen:

- Gesamtkirchengemeinde Hofer Land: etwa 400.000 Euro
- Erzbistum Bamberg: etwa 500.000 Euro
- Freistaat und Stadt Hof: etwa 3,2 Millionen Euro.

Um jenen Ort zu schaffen, an dem sich die Kinder entfalten und auch zur Ruhe finden können unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund, waren sieben Jahre Planungs- und drei Jahre Bauzeit vonnöten. „Regelmäßige Baustellen-Besuche mit den Kindern inklusive, sie waren natürlich ganz neugierig auf ihre baldigen neuen Räume“, erzählt Saskia Kießling. Der Neubau in der Königstraße ist ein Ersatz für die zu klein gewordene und in die Jahre gekommene frühere Kita in der Orleansstraße. Die alte Liegenschaft wurde mittlerweile an einen Münchner Investor verkauft, sie könnte vermutlich bald als zwischenzeitliches Ausweichquartier dienen für eine andere Kita, die ebenfalls einen Ersatzneubau bekommen soll. Und die Nachfrage angesichts wieder sinkender Hofer Geburtenzahlen?

„Vergangenes Jahr hatten wir eine Warteliste. Dieses Jahr haben wir noch einzelne freie Plätze. Und was die Zukunft bringt angesichts der geburtenschwachen Jahrgänge, wird sich zeigen“, sagt Saskia Kießling. Seit Herbst bereits sei die Einrichtung genutzt, nach und nach seien die Gruppen und Altersklassen umgezogen. „Und da wir noch keinen fertigen Außenbereich haben, dürfen wir noch den Garten der früheren Kita in der Orleansstraße nutzen“, betont Heiko Frittsch. Der Renner sei aber vor allem in den Anfangszeiten etwas anderes gewesen, betont er: „Die Eingangstür spricht.“

Neue Klingel, neues Schließsystem, neue Bring- und Abhol-Situation: „Das ist für viele Eltern eine Umstellung gewesen, für die Kinder war es vor allem aufregend“, erinnert sich auch Heiko Frittsch. Denn die Tür ermuntert einen mit einem „Bitte komm herein!“ aus dem Lautsprecher, sobald sie sich öffnet. „Da melden sich viele Kinder mit einem ‚Ich bin da!‘ einfach gleich an“, erzählt er und lacht. Aus pädagogischer Sicht komme es aber freilich auf ganz andere Dinge an.

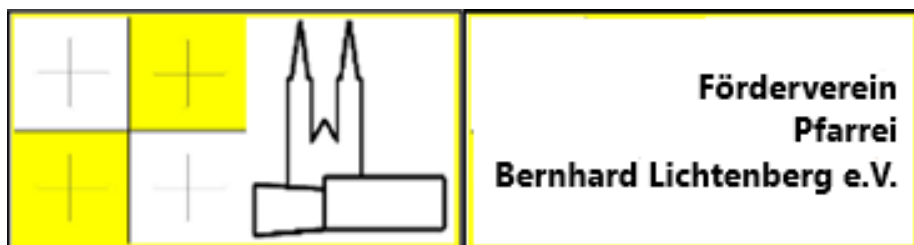
Ruhe statt „technischer Betreuung“

Jede Gruppe hat ihren eigenen Essensraum und einen weiteren Nebenraum zum Spielen oder Schlafen, auch Sanitärräume hat jede Gruppe für sich. „Besonders stolz sind wir auf unseren Snoezelen-Raum, in dem sich die Kinder ausruhen können, mit einer Wassersäule, die Klang- und Lichtstimmungen wechselt“, erklärt Saskia Kießling. Das habe auch den gewünschten Effekt: „Viele Kinder kommen sofort zur Ruhe, sobald die Säule eingeschaltet wird.“

Da ja in vielen Familien eine sehr technische Kinderbetreuung stattfindet, brauchen sie das auch, um mal herunterzukommen“, berichtet sie – eine vorsichtige Formulierung dafür, dass viele Kinder daheim unbegrenzt auf Bildschirme gucken dürfen. So benennt auch Heiko Frittsch ein ganz persönliches Highlight des Baus: „Hier ist es sehr ruhig. Obwohl hier 114 Kinder spielen und toben, hört man ganz wenig – ein großer Vorteil der Bauweise hier.“

Helle und große Räume, der (noch in der Entstehung begriffene) Garten nach hinten hinaus, eine Grundhaltung der Offenheit für alle Familien: Da wird auch die Einweihungsfeier, die am Donnerstag ansteht mit Bürgermeisterin und Landrat, Leitendem Pfarrer und anderen Kita- und Bistumsvertretern, eine große Veranstaltung werden. Die Kinder singen es vor: „Einfach spitze, dass du da bist!“

von Christoph Plass - Frankenpost



WIR SUCHEN NEUE AKTIVE UND PASSIVE MITGLIEDER

Mit den Beiträgen unserer Mitglieder, mit Spenden sowie den Einnahmen aus Verkäufen und Veranstaltungen finanzieren bzw. unterstützen wir zahlreiche Projekte in unserer Pfarrei. Damit das auch in Zukunft im gewohnten Umfang organisatorisch und finanziell fortgeführt werden kann, brauchen wir neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag ist mit Euro 24,00 moderat.

Schülern und **Studenten** bieten wir bis zum Abschluss der Schule bzw. des Studiums die Möglichkeit einer **beitragsfreien Mitgliedschaft**.

Weitere Informationen über unseren Förderverein finden Sie hier:

<https://katholische-kirche-hof.de/katholisch-in-hof/verbaende/foerderverein-st--konrad>

Förderverein Pfarrei Bernhard Lichtenberg Hof e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG / SPENDE

=====

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum „Förderverein Pfarrei Bernhard Lichtenberg Hof e.V.“

Name: **Vorname:**

Straße/ Hausnummer: **PLZ/ Ort:**

Telefon*: **Geburtsdag*:** **E-Mail*:**

Die mit * bezeichneten Angaben erfolgen freiwillig.

Ich bin damit einverstanden, dass folgender Betrag von meinem Konto abgebucht wird (Beiträge und Spenden können gleichermaßen in der ESt-Erklärung angegeben werden):

Mitgliedsbeitrag (24,-- Euro/Jahr) **Gesamtbetrag Euro**

Schüler und Studenten sind bis zum Abschluss Schule/ Studium vom Beitrag befreit.

Spende Euro einmalig ____ vierteljährlich ____ halbjährlich ____ jährlich ____ (bitte ankreuzen)

Bankverbindung: IBAN:

Bank:

Datum:

Unterschrift (Erziehungsberechtigter bei Minderjährigkeit)

Bankverbindung Förderverein: VR-Bank Hof eG, IBAN: DE52 7806 0896 0000 1216 65

Mir ist bewusst, dass ich die von mir erteilte Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen kann.

Beitrittserklärung bitte per Mail an FV-Bernhard-Lichtenberg-Hof@web.de

oder im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg, Nailaer Straße 7, 95030 Hof abgeben. Dankeschön!



Der Pfarrgemeinderat Bernhard Lichtenberg lädt ein

Sitzungen des Pfarrgemeinderats sind öffentlich und stehen damit allen Interessierten offen. Daher sind die Mitglieder unserer Pfarrei herzlich eingeladen, an unserer nächsten Sitzung am **Donnerstag, 10. September 2026 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg** teilzunehmen. Themen sind u.a. die Vorstellung von Dekan Andreas Seliger als neuer Leitender Pfarrer des SSB Hofer Land und Pfarrer von Bernhard Lichtenberg, die Reflexion vergangener Veranstaltungen wie Firmung und Wallfahrt sowie ein Ausblick auf das 10-jährige Jubiläum unserer Pfarrei 2027.

KEB-Vortrag „Licht, das die Seele berührt“ am 16. September 2026 um 18 Uhr in St. Pius

Am Mittwoch, dem 16. September lädt die Katholische Erwachsenenbildung Hof zu einer Veranstaltung in die Piuskirche ein. Beginn ist dieses Mal ausnahmsweise 18.00 Uhr, denn wir wollen gemeinsam die Fenster der Kirche anschauen, wofür wir noch Tageslicht brauchen. Frau Christine Lorenz wird uns einführen in die theologischen Besonderheiten des Buntglasfrieses an der Nord- und Südwand des Kirchenraumes. Es zeigt Stationen der Leidensgeschichte und die Auferstehung Jesu, welche der Künstler in ausdrucksstarker Farbsymbolik und einmaliger Bildsprache dargestellt hat.

Frauenbund-Vortrag „Die Kunst des kleinen Gesprächs“ am 22. September 2026 um 19 Uhr im Pfarrzentrum

Herzliche Einladung zum Vortrag „Die Kunst des kleinen Gesprächs“ mit Referentin Claudia Pflaum am Dienstag, den 22. September um 19 Uhr im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg in der Nailaer Straße 7 in Hof.

„Die Kunst des kleinen Gesprächs“ ist ein Veranstaltungstitel der Sie alle bestimmt neugierig macht. Kommunikationstrainerin Claudia Plaum aus Schwarzenbach Saale, uns bekannt geworden über verschiedene gemeinsame Veranstaltungen mit den Soroptimistinnen, führt uns am 22.9.2026 um 19.00 Uhr in die oft als schwierig empfundene Situation des Smalltalkes ein. Wie beginne ich in ganz alltäglichen Situationen, aber auch in angespannter Situation ein Gespräch und vermeide unangenehme Spannungen bei Begegnungen mit unbekannten Personen, aber auch bei Treffen und Veranstaltungen, bei denen ich mich zumindest am Anfang unsicher fühle und noch niemanden kenne? Dafür gibt es an diesem Abend Tipps und die Möglichkeit zu üben.

Mich selber hat dieses Angebot schon einmal begeistert, nutzen Sie die Chance zu Teilnahme und melden Sie sich bei mir an:

Sieglinde.Palitz@t-online.de oder unter 09281-91622



„Vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat“

Vergiss-mein-nicht Gottesdienst in einfacher Sprache, mit allen Sinnen



Ökumenischer Gottesdienst für alle Menschen.
Menschen mit Demenz und mit Behinderung und ihre Angehörigen sind besonders herzlich willkommen.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.

Ohne Anmeldung, Informationen über:

✉ hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de
☎ 09281 / 57 500





Tanzschritt

Sonntag, 11. Oktober 2026 von 14:00 bis 16:30 Uhr

im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg

Nailaer Str. 7, 95030 Hof

Mit Impulsvortrag
von Beate Schmid:
„Tanz des Lebens“

Eintritt frei

Aber bitte mit Sahne!
...und Kaffee & Kuchen



Ökumenischer Abend

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus, Feilitzsch mit Referent Dr. Werner Thiessen, evangelischer Dekan i.R. zum Thema: **Verstehst du, was du bekennst? – Unsere Glaubensbekenntnisse.** Das Apostolische Glaubensbekenntnis sprechen wir in der Regel in jedem Gottesdienst. Das Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel hat seinen Platz im Gottesdienst oft an besonderen Festtagen. Dieses wurde in den ersten ökumenischen Konzilien formuliert und beschlossen. Beide Glaubensbekenntnisse verbinden unsere Kirchen. Und doch: Verstehen wir auch, was wir bekennen? „Gezeugt, nicht geschaffen“ – „eines Wesens mit dem Vater“ – „Geboren von der Jungfrau Maria“ – „Ich glaube an den Heiligen Geist“ ... Herzliche Einladung, an diesem ökumenischen Abend einmal genauer hinzuschauen auf das, was wir glauben! Dr. Werner Thiessen war bis zum Ruhestand 2019 evangelischer Dekan in der Nähe von Nürnberg. Vorher war er u.a. Studienleiter in Erlangen und gestaltete dann die Ökumene vor Ort als Pfarrer in Altötting. In seinem Ruhestand ist er nach Hof gezogen. Gedanken und Impulse von ihm finden sich auf seiner Homepage: www.werner-thiessen.de

Sonntag, 18. Oktober 2026

9 Uhr

St. Otto-Kapelle, Caritasheim Hof

Wortgottesfeier



Musikalisch umrahmt
vom
Posaunenchor Regnitzlosau

13. Bernhard Lichtenberg Wallfahrt 2026 »Priester und Märtyrer«

Sankt Hedwigs-Kathedrale

Donnerstag, 5. November 2026

- 7:30 Uhr **Beichtgelegenheit** in der Krypta
- 8:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *usu antiquiore*
Einzelsegnung mit der Bernhard-Lichtenberg-Reliquie
- 10:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
- 12:00 Uhr **Wallfahrtsmesse**
mit Dompropst Tobias Przytarski
- 15:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *po polsku*
- 18:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** (Live-Streaming)
mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Apostolischer Segen
und **Eröffnung der Novene**
um Fürbitte und Heiligsprechung

Novene um Fürbitte und Heiligsprechung am Grab des seligen Bernhard Lichtenberg
5. bis 13. November 2026 täglich
nach der hl. Messe um **18:00 Uhr**
(freitags um **20:00 Uhr**)

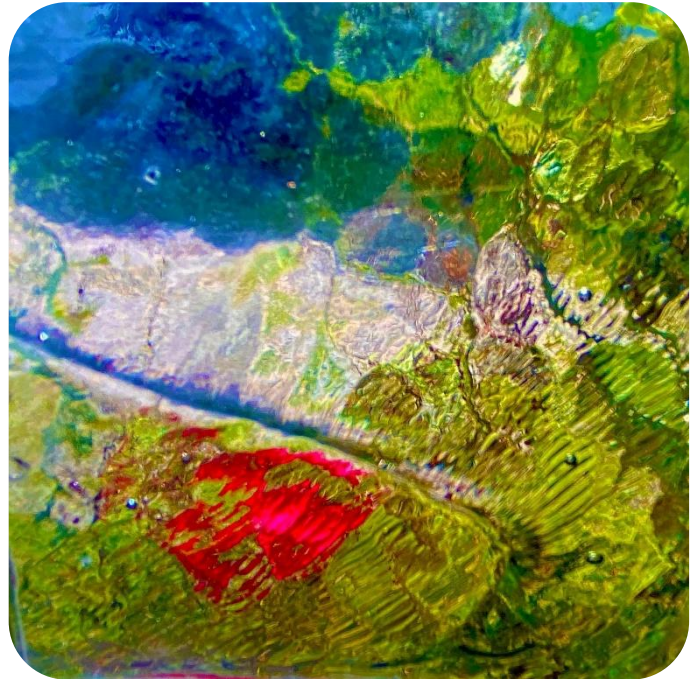


ERZBISTUM
BERLIN
www.erzbistum-berlin.de/lichtenberg

MEINE SEELE PREIST DIE GRÖSSE DES HERRN - GEDANKEN ZU MARIAE HIMMELFAHRT

Der blaue Himmel wölbt sich weit an diesen Sommertagen.

Maria, du hast die Erlösungstat Jesu ermöglicht; als Mutter des Lebens wirst du als „Ersterlöste“ mit Leib und Seele zum Leben hinübergeführt. Mit der Sonne bekleidet, den Mond unter deinen Füßen, mit Sternen gekrönt, bist du nicht fern der Erde, sondern der ganzen Schöpfung verbunden, verbunden mit allen Menschen. Nichts ist verloren, keine Träne, keine Wunde, kein Verstummen, kein stilles Ja, kein mutiges Wort, kein gelebtes Leben. Deine Aufnahme in den Himmel ist ein Versprechen Gottes für die Welt, vor allem für uns Frauen: Frauen mit ihrer Kraft, ihrer Zärtlichkeit, ihrer Weisheit stehen nicht am Rande, sondern im Herzen einer großen Verheißung. Gott ruft uns Frauen in die Fülle seines Lebens, in unserer unverlierbaren Würde in seine Liebe. Wo Gott Frauen erhöht, ist die Kirche gerufen, Trennendes zu überwinden, im Vertrauen auf den Geist, der alle Charismen weckt. Darum verstehen dich so viele Frauen, die hoffen, die dienen, die leiten, oft übersehen in unserer Kirche.



Meine Seele preist die Größe des Herrn – so beginnt dein Lied, Maria. Nicht deine Macht verkündest du, sondern die Größe dessen, der Großes an dir getan hat. Oft hat man dich nur als Ideal unterwürfiger Frömmigkeit gesehen, das Gott belohnt. Aber Gott erhebt nicht ein falsches Ideal weiblicher Anpassung, sondern deine Haltung und deinen Mut: Du weißt, wer du bist, du erkennst deine Berufung in freiem Willen an. Im **Magnificat** besingst du einen Gott, der die bestehenden Machtverhältnisse in Frage stellt. Damit verkündest du Gottes Maßstäbe. Nicht Macht, Reichtum und Ansehen zählen, sondern Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Ein Hoffnungsbild für alle Benachteiligten und gleichzeitig eine Anfrage an uns Frauen: Sind Frauen in unserer Kirche oft nur stille Spiegel männlichen Bewusstseins im Streben nach Machtpositionen und „Ehre“? Maria, dein aufrechter Gang und dein mutiger Vorausblick auf Neues sind uns Stütze und Verpflichtung. Maria, wir bitten dich: Lasse uns in diesen sommerlichen Tagen füreinander eine „belebende Quelle“ sein. **Und über uns wölbt sich weit der blaue Madonnenmantel.**

Bild und Text: Christine Lorenz

IMPRESSUM

WIR IN DER PFARREI BERNHARD LICHTENBERG HOF ♦ **Herausgeber:** Kath. Pfarrgemeinde Bernhard Lichtenberg, Nailaer Str. 7, 95030 Hof ♦ Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber wieder. ♦ Beiträge bitte an kath-pfarrrbrief-hof@gmx.de ♦ Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **18. September 2026**

GOTTESDIENSTE VON 24. AUGUST BIS 27. SEPTEMBER 2026

Mo.	24.08.	Hl. Bartholomäus, Apostel
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Di.	25.08.	Hl. Ludwig, König von Frankreich, hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
HO-Marien	18:00	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Mi.	26.08.	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
HO-Marien	09:00	Hl. Messe
Do.	27.08.	Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
Caritash	15:00	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	18:30	Hl. Messe, anschließend Eucharistische Anbetung
Fr.	28.08.	Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
HO-Marien	09:00	Hl. Messe, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
HO-Marien	17:30	Stille Stunde - Eucharistische Anbetung - Beichtgelegenheit
Sa.	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers
HO-Marien	09:00	Rosenkranz
Pius	16:00	Taufe von Perla Loulo
HO-Konrad	18:30	Hl. Messe
So.	30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis
Meinel's Bas	10:00	Hl. Messe zum Gemeinschafts-sonntag in der Meinel's Bas mit Blaskapelle „Ziegelhütten Musikanten Rehau“
HO-Marien	14:00	Taufe von Isabella Schweiger
Mo.	31.08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Di.	01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
PiusSaal	15:00	KEB Senioren St. Pius - Mit Schwung in den Herbst, Seniorengymnastik im Piusaal
HO-Marien	18:00	Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Mi.	02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
PZSaal	18:00	Kartenspielen als Gemeinschaftsveranstaltung von Förderverein, Kolping und Frauenbund im Pfarrzentrum

Do.	03.09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
Caritash	15:00	Evangelischer Gottesdienst
Klinikum	16:30	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	18:30	Hl. Messe, anschließend Eucharistische Anbetung
Fr.	04.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
HO-Marien	09:00	Hl. Messe, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
HO-Marien	17:00	Bernhard Lichtenberg Vesper – im Rahmen des Kirchenmusikfestivals
HO-Marien	17:30	Stille Stunde - Eucharistische Anbetung - Beichtgelegenheit
Sa.	05.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
HO-Marien	09:00	Hl. Messe am Mariensamstag
HO-Konrad	10:30	Taufe von Mia Sophie Wozniakowski
HO-Konrad	18:30	Hl. Messe
So.	06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
HO-Marien	10:00	Hochamt mit Generalvikar Prälat Georg Kestel zur Amtseinführung von Dekan Andreas Seliger
HO-Konrad	12:15	Hl. Messe in polnischer Sprache
AHHKamil	15:00	Wort-Gottes-Feier
Mo.	07.09.	Montag der 23. Woche im Jahreskreis
PZGrRaum	16:00	Inspirationen für kreatives Gestalten und künstlerische Kreationen für Anfänger und Fortgeschrittene im Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg. Leitung Anneliese Felke
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
GRFeili	19:30	Bibelkreis im Gemeinderaum St. Johannes Nepomuk, Feilitzsch
Di.	08.09.	Mariä Geburt
HO-Marien	18:00	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Mi.	09.09.	Hl. Petrus Claver, Priester
HO-Marien	09:00	Hl. Messe
HO-Marien	20:00	Sommernachtsgedanken - Sprecherin Dekanatsreferentin Barbara Merkes, Orgel Regional-kantor Stephan Merkes, Wunsiedel
Do.	10.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
Caritash	15:00	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	18:30	Hl. Messe, anschließend Eucharistische Anbetung

Fr.	11.09.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
HO-Marien	09:00	Hl. Messe, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
HO-Marien	17:30	Stille Stunde - Eucharistische Anbetung - Beichtgelegenheit
Sa.	12.09.	Heiligster Name Mariens
HO-Marien	09:00	Rosenkranz
HO-Marien	14:00	Taufe von Emil Grzenia
HO-Konrad	14:30	Trauung von Aylin Ouvina und Panagiotis Katseos
HO-Marien	17:00	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde
HO-Konrad	18:30	Hl. Messe
So.	13.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
<i>Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</i>		
Feil.	09:00	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	10:00	Pontifikalamt - Patronatsfest der Marienkirche Tag des offenen Denkmals mit Zelebrant S. E. Erzbischof Dr. Ludwig Schick und Capella Mariana, anschließend Ausstellungseröffnung
HO-Marien	11:15	Ausstellungseröffnung in St. Marien Exponate von Orgelbau Eisenbarth, Passau, offene Orgel, Orgelführung in St. Marien
HO-Konrad Hof	12:15	Hl. Messe in polnischer Sprache Kolping: Studienfahrt nach Slowenien 13.9. bis 20.9.2026
Mo.	14.09.	Kreuzerhöhung
HO-Marien	18:30	Festamt zum Fest der Kreuzerhöhung
Di.	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Feil.	08:15	Einschulungsgottesdienst - ökumenisch
Pius	10:00	Schulanfangsgottesdienst, Reinhart-Gymnasium
HO-Marien	18:00	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
Mi.	16.09.	Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
HO-Marien	08:15	Schulanfangsgottesdienst des Schiller-Gymnasiums
Feil.	08:30	Schulanfangsgottesdienst der Klassen 3 -6
Feil.	09:45	Schulanfangsgottesdienst der Klassen 7 - 9V2
Pius	18:00	KEB-Vortrag: "Licht, das die Seele berührt" mit Christine Lorenz in der Kirche St. Pius

Do.	17.09.	Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, hl. Robert Bellarmin, Bischof
HO-Konrad	08:30	Schulanfangsgottesdienst der Hofecker Mittelschule
Caritash	15:00	Wort-Gottes-Feier
Klinikum	16:30	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	18:30	Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats; anschließend Eucharistische Anbetung
Fr.	18.09.	Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
HO-Marien	09:00	Hl. Messe, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
HO-Konrad	17:00	Rosenkranz
HO-Marien	17:30	Stille Stunde - Eucharistische Anbetung - Beichtgelegenheit
Sa.	19.09.	Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer
HO-Marien	09:00	Rosenkranz
HO-Konrad	18:30	Hl. Messe
So.	20.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
K.reuth	09:00	Wort-Gottes-Feier
Caritash	09:00	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	10:00	Hl. Messe
Hof	16:00	Friedhofskapelle: Musik und Wort mit Pfarrerin Katharina Kemnitzer (Sprecherin), Suzanne van Oz (Chitarrone), Martin Lubenow (Regal) Cédén-Cap-Sizun (Frankreich), Dr. Ludger Stühlmeyer (Gesang) und Barbara Schrenk (Orgel)
Pius	18:30	Wort-Gottes-Feier
Mo.	21.09.	Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
HO-Marien	18:30	Festamt
Di.	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer, hl. Emmeram, Bischof, Märtyrer
HO-Marien	18:00	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Hl. Messe
PZSaal	19:00	Frauenbund: Vortrag "Die Kunst des kleinen Gesprächs" mit Claudia Plaum
GRFeili	19:30	Sachausschuss Feilitzsch
Mi.	23.09.	Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
HO-Marien	09:00	Hl. Messe
Do.	24.09.	Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten
PZSaal	14:30	KEB Seniorenkreis - Mit Schwung in den Herbst, Seniorengymnastik
Caritash	15:00	Wort-Gottes-Feier
HO-Marien	18:30	Hl. Messe, anschließend Euch. Anbetung

Fr.	25.09.	Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
HO-Marien	09:00	Hl. Messe, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
HO-Konrad	17:00	Rosenkranz
HO-Marien	18:30	Stille Stunde - Eucharistische Anbetung - Beichtgelegenheit

HO-Marien 16:00

Geistliche Abendmusik, Thema: 800. Todestag von Franz von Assisi. Sprecher Pfarrer Prof. Dr. Jürgen Henkel aus Selb. Uraufführung einer Neukomposition über einen Text von Franz von Assisi. Gesang Lea Stühlmeyer, Cello Friderike Wilckens, Hofer Symphoniker, Orgel Dr. Ludger Stühlmeyer
Hl. Messe

Pius 18:30

Sa.	26.09.	Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien
HO-Marien	09:00	Rosenkranz
HO-Marien	13:30	Trauung von Elina Ranki und Thomas Harloff
HO-Konrad	18:30	Hl. Messe

So.	27.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
Hof	09:30	ökumen. DemenzGottesdienst Gottesdienst in leichter Sprache in St. Michaelis, Hof
HO-Marien	10:00	Hl. Messe mit Begrüßung von Pater Sunny

Aktuelles finden sie unter
www.katholische-kirche-hof.de und www.ssb-hoferland.de oder auf unseren Facebookseiten: pfarre bernhard lichtenberg und ssb hofer land

WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN: VR Bank Bayreuth-Hof - IBAN: DE12 7806 0896 0000 1062 83



Katholische Gesamtkirchengemeinde Hofer Land

Ernst-Reuter-Str. 114, 95030 Hof

Tel.: (09281) 84056-0

Telefonische Erreichbarkeit: Mo.-Do. 8 bis 16 Uhr und am Fr. 8 bis 13 Uhr

e-Mail: ssb.hofer-land@erzbistum-bamberg.de

Homepage: <https://ssb-hoferland.de/> <https://katholische-kirche-hof.de/>

➤ In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie einen Priester unter Tel. 09281 84056-33.

➤ Die Klinikseelsorge ist Montag bis Sonntag von 8-20 Uhr unter der Telefonnummer 09281 84056-55 erreichbar.

Pfarrbüro des SSB Hofer Land, Ernst-Reuter-Str. 114, 95030 Hof

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrbüro an der Marienkirche, Bernhard-Lichtenberg-Platz 1, 95028 Hof

Öffnungszeiten: Die., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr